

Reglement,

Nach welchem, auf den, in Vor-
mundschafft Sr. Durchl. des
Chur-Fürsten zu Sachsen, von
Sr. Königl. Hoheit dem Prin-
zen Xaverio, der Chur Sachsen Admini-
stratore, ertheilten gnädigsten Befehl, wegen des am 17.
Dec. 1763. erfolgten höchstseel. Ablebens des weyland
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
Herrn Friedrich Christians, Königl.
Prinzens in Pohlen und Litthauen, Chur-
Fürstens zu Sachsen, die Trauer an dem Chur-
Fürstl. Sächs. Hofe, auf Vier und Fünffzig Wochen,
getragen werden soll. *Rechnlich:*

I.
Sämliche Ministri, Generals, Cavaliers, würd-
liche Rätthe und andere, so mit ihnen glei-
chen Rang haben.

Sechs Wochen, von Sonntags den 25. Dec.
1763. biß Sonnabends den 4. Febr. 1764.

frisiert schwarz Tuch-Kleid, oben mit 1. und in der Gestalt mit
3. Knöpfen, ohne Manchetten, überzogene Degen und
Stock,



Stock, der Huth mit seidenen Flohr überzogen, nebst Poignets, Pleureusen, schwarz angelauenen Schnallen, rauchen Schuhen und wollenen Strümpffen. Bedienen sich allerseits des schwarzen Lackes; des geränderten Papiers aber, nur biß Ober-Chargen und Titular-Geh. Rätthe inclusive.

Sechs Wochen, von Sonntags den 5. Febr. 1764. biß Sonnabends den 17. Mart.

Die vorige Kleidung, jedoch mit Manchetten.

Acht Wochen, von Sonntags den 18. Mart. biß Sonnabends den 12. Maji.

Das Kleid von ord. Tuch mit tuchenen Knöpfen biß in die Gestalt, 3. dergleichen auf jedem Aufschlag und Tasche, schlecht weiß Zeug mit breiten Säumen, schwarz angelauene Degen und Schnallen, Flohre um die Hütthe.

Acht Wochen, von Sonntags den 13. Maji biß Sonnabends den 7. Jul.

ord. schwarze Kleider mit seidenen Knöpfen und Futter, blau angelauene Degen und Schnallen, auch schlecht weiß Zeug mit schmalen Säumen.

Acht Wochen, von Sonntags den 8. Jul. biß Sonnabends den 1. Sept.

Vorige Kleidung und weiß Zeug mit Fränkgen.

Acht

Acht Wochen, von Sonntags den 2. Sept. bis
Sonnabends den 27. Oct.

Vorige Kleidung mit ord. Degen und Schnallen.

Sechs Wochen, von Sonntags den 28. Oct. bis
Sonnabends den 8. Dec.

Vorige Kleidung mit ausgenähetem Zeuge.

Vier Wochen, von Sonntags den 9. Dec. 1764.
bis Sonnabends den 5. Jan. 1765.

Vorige Kleidung mit Spitzen.

Das geränderte Pappier wird nur solange, als Pleu-
reusen getragen werden, gebraucht; Pappier
schwarz auf dem Schnitt bis zur Vierten Verän-
derung inclusive; Schwarz Siegellack bis zu En-
de der Trauer.

Wegen der Trauer bey der Armée ist
anzumerken:

1.
Die Generals-Personen richten sich, ausser dem Dienst,
nach ihrem Range, nach vorherstehendem Reglement.

B

2. Die

2.

Die Obristen, Obrist-Lieutenants und Majors tragen schwarze Westen und Beinkleider, angelaufene Schnallen, einen Flohr um den Arm, die Feld-Binden und Port d'Epées, ingleichen die Cocarden mit Flohr überzogen.

3.

Bei denen Capitaines und sämtlichen Subalternen sind die Feld-Binden, Port d'Epées, Cocarden, ebenfalls mit Flohr überzogen, tragen auch einen Flohr um den Arm, aber keine schwarze Westen zc.

4.

Im Dienste und unter dem Gewehr haben die Generals-Personen und Staabs-Officers sich mit letztern zu egaliren.

II.

Die Dames.

Sechs Wochen, von Sonntags den 25. Dec. 1763.
biß Sonnabends den 4. Febr. 1764.

En robbe und robbe ronde, beyde von schwarz aufgeriebenen Tuch oder Crepon, mit schwarzen Kopff-Zeug und Garnituren, offenen Voile übers Gesicht, Bart, Schürze und Strick von Kreppflohr, alles mit breiten Säumen, auch mit kleiner Schneppe von dergleichen Flohr.

Jedoch

Jedoch werden zu der robe ronde nur Kappen übers Gesicht, so unterm Kien gebunden, ohne Bart, Schürze und Strick getragen.

Sechs Wochen, von Sonntags den 5. Febr. 1764. bis Sonnabends den 17. Mart.

Die nehmliche Trauer, jedoch mit Haaren aufgesetzt, und die Voile zurück gestreckt.

Acht Wochen, von Sonntags den 18. Mart. bis Sonnabends den 12. Maji.

Glatt Tuch, und die vorherige Trauer, jedoch ohne Bart, Schürze und Strick.

Acht Wochen, von Sonntags den 13. Maji bis Sonnabends den 7. Jul.

Schwarz Gros de Tours mit schwarzen Kopf-Zeugen und Garnituren, ohne Voile, auch mit eingezogenen Säumen.

Acht Wochen, von Sonntags den 8. Jul. bis Sonnabends den 1. Sept.

Vorige Kleidung mit schwarzen Kopf-Zeugen und Schnepfen, auch weissen Kreppflohrnen Garnituren.

Acht Wochen, von Sonntags den 2. Sept. bis Sonnabends den 27. Oct.

In

In voriger Kleidung, mit weissem Kopf-Zeug zur Robbe
ronde; Zum Hof-Kleid mit schwarzem Kopf-Zeug ohne
Schneppe.

Sechs Wochen, von Sonntags den 28. Oct. bis
Sonnabends den 8. Dec.

Wiederum in voriger Kleidung, jedoch Garnituren mit
Fränkgen.

Vier Wochen, von Sonntags den 9. Dec. 1764.
bis Sonnabends den 5. Jan. 1765.

In voriger Kleidung mit Spitzen und bunten Bände.

III.

**Bürgerliche Titular-Räthe, Secretarii und
Sammer-Bediente.**

Zwölf Wochen, von Sonntags den 25. Dec. 1763.
bis Sonnabends den 17. Mart. 1764.

Schwarz tuchene Kleidung, 1. dergleichen Knopff oben, und
3. in der Gestalt, aber keine auf Patten und Aufschlägen,
Flöhre um die Hütbe, schwarz angelaufene Degen und
Schnallen, schwarz wollene Strümpffe.

Acht Wochen, von Sonntags den 18. Mart. bis
Sonnabends den 12. Maji.

Obstehende Kleidung bleibet, es werden aber die Knopffe bis
in die Gestalt gesetzt, und 3. auf die Patten und Aufschläge.

Acht

**Acht Wochen, von Sonntags den 13. Maji bis
Sonnabends den 7. Jul.**

ord. schwarze Kleider mit seidenen Knöpfen und Futter,
blau angelaufene Degen und Schnallen.

**Sechzehn Wochen, von Sonntags den 8. Jul.
bis Sonnabends den 27. Oct.**

ord. Degen und Schnallen.

**Zehen Wochen, von Sonntags den 28. Oct. 1764.
bis Sonnabends den 5. Jan. 1765.**

Halbe Trauer.

IV.

**Die Officianten, Registratores, und andere
Subalternen.**

**Zwanzig Wochen, von Sonntags den 25. Dec.
1763. bis Sonnabends den 12. Maji 1764.**

Schwarz tuchene Kleidung mit dergleichen Knöpfen bis in
die Gestalt, auch 3. auf Patten und Aufschlägen, blau an-
gelaufene Degen und Schnallen, auch Flöhre um die Hüfte.

Bier

x 3297316
10 18

10 3361 TR

Vier und Zwanzig Wochen, von Sonntags
den 13. Maji bis Sonnabends den 27. Oct.

ord. schwarze Kleidung.

Zehen Wochen, von Sonntags den 28. Oct. 1764.
bis Sonnabends den 5. Jan. 1765.

Halbe Trauer.

Dresden, am 21. Dec. 1763.

Chur-Fürstl. Sächs. Ober-Hof-
Marschall-Amt.

Officianten, Registratoren, und andere
Subalternen

Erwählung des Chur-Fürstl. Sächs. Ober-Hof-
Marschall-Amts

Erwählung des Chur-Fürstl. Sächs. Ober-Hof-

nc



Reglement,



ach welchem, auf den, in Vor-
 mundschafft Sr. Durchl. des
 Chur-Fürsten zu Sachsen, von
 Sr. Königl. Hohheit dem Prin-
 verio, der Chur Sachsen Admini-
 rtheilten gnädigsten Befehl, wegen des am 17.
 3. erfolgten höchstseel. Ablebens des weyland
 ichtigsten Fürsten und Herrn,
 Friedrich Christians, Königl.
 in Pohlen und Litthauen, Chur-
 zu Sachsen, die Trauer an dem Chur-
 sl. Hofe, auf Vier und Fünffzig Wochen,
 den soll. *Resümlich:*

I.
 Ministri, Generals, Cavaliers, würd-
 ithe und andere, so mit ihnen glei-
 chen Rang haben.

den, von Sonntags den 25. Dec.
 Sonnabends den 4. Febr. 1764.

Tuch-Kleid, oben mit 1. und in der Gestalt mit
 3. Knopffen, ohne Manchetten, überzogene Degen und
 2
 Stock,

